



# Daten. Leben.



Immobilienmanagement und Grundvermögen

## Hamburg Airport

Projektbericht

- Digitalisierung von ca. 8.000 Bauplänen
- Scannen mit Hochleistungsscannern
- Verbesserung der Dokumenten-Qualität
- Einbindung der neu digitalisierten Dokumente in ein bestehendes DMS



# Hamburg Airport

Der Grundstein für den Hamburger Flughafen wurde im Jahr 1911 gelegt. Heute betreibt die Flughafen Hamburg GmbH auf einer Größe von 570 Hektar den fünftgrößten Flughafen Deutschlands.

60 Airlines verbinden den ältesten Flughafen Deutschlands mit 120 nationalen und internationalen Zielen. Zeitgleich können 53 Flugzeuge abgefertigt werden. Für einen reibungslosen Ablauf sorgen 1.800 Beschäftigte.



© Alle Fotos auf den Innenseiten Michael Penner, Hamburg Airport.

## Einfach anwendbar. Individuell skalierbar: Digitale Archivierung

### Die Aufgabe

Die Hamburger Flughafen GmbH plante alte Baupläne zu digitalisieren. Die Idee bestand schon länger und konkretisierte sich nachdem der Raum, in dem die Pläne lagerten, anderweitig benötigt wurde.

Bei den Bauplänen und Bauakten handelt es sich um ca. 8.000 Pläne über die Infrastruktur der Flughafengebäude, Pisten und Rollwege. Diese liegen in verschiedenen Formaten A4–A0 und größer, und teilweise auf Transparent vor.

---

**» Das Projekt verlief absolut zu unserer Zufriedenheit. Von den strukturierten Fragen, über die Annäherung, bis hin zur zügigen Umsetzung. Außerdem hat uns die Geschwindigkeit beim Erfassen und Scannen beeindruckt. Wir würden es jederzeit nochmal machen. «**

---

Die Ältesten stammen noch aus den 60er Jahren. Diese Pläne sind für den Flughafen von großer Bedeutung, da es bei der stetigen Erweiterung immer wieder Umbaumaßnahmen gibt.

### Die Umsetzung

Die interne Abteilung Daten und Dienste, aus dem Bereich Real Estate Management, versorgt alle weiteren Abteilungen des Flughafens mit aktuellen Plänen, die

die Gebäude, Pisten und Rollwege des Hamburger Flughafens betreffen. Jeder Umbau, jede noch so kleine Veränderung wird in diesen Plänen festgehalten und dokumentiert. Neben der hohen Qualität und schnellen Umsetzung, ist unser Komplettangebot inklusive Abholung und Vernichtung, sowie der attraktive Preis ausschlaggebend gewesen, sich für uns zu entscheiden. Mit Projektstart wurden alle Bauakten gebündelt, gerollt und abtransportiert.

Das Scannen erfolgte an Hochleistungs-scannern speziell für Großformate. So konnte das Projekt in kurzer Zeit abgewickelt werden. Die eigentliche Herausforderung bestand in der unterschiedlichen Qualität der Originale, die aber durch den Scanvorgang verbessert werden konnte. Die alten, von uns gescannten Pläne, sind in das im DMS bestehende Planarchiv eingeflossen.

Die Übergabe der Daten erfolgte online und per Datenträger. Die gescannten Daten wurden stichprobenartig vom Auftraggeber geprüft. Neue Pläne werden seither gleich gescannt und die physikalischen Dokumente wurden nach Freigabe des Kunden sicher vernichtet.

# Alle Informationen verfügbar – einfach und übersichtlich für den Airport Hamburg

## Der Kundennutzen

Vor der Digitalisierung war für den Kunden die gezielte Suche nach Bauplänen mit großem Zeitaufwand verbunden.

Die Suche wurde oftmals zusätzlich erschwert, da Pläne nicht wieder an den richtigen Ort zurück sortiert wurden. Hinzu kam, dass die Pläne in unhandlichen und unterschiedlichen Formaten existierten.

Dies hat mit der Digitalisierung ein Ende gefunden. Heute liegen die Baupläne im Dokumenten-Management-System vor, wodurch ein sofortiger Zugriff, auch von mehreren Nutzern zeitgleich von verschiedenen Orten, gewährleistet ist und auch die unterschiedlichen Formate keine Rolle mehr spielen.

Noch Fragen offen?  
Wir beantworten sie gern!  
T +49 800 5890329  
[info@reisswolf.com](mailto:info@reisswolf.com)

REISSWOLF International AG  
Wilhelm-Bergner-Straße 3 A  
21509 Glinde  
[www.reisswolf.com](http://www.reisswolf.com)

Diese Projekt wurde von der CIBS Gesellschaft für Technische Dokumentation und Archivierung mbH durchgeführt, die seit 2016 Mitglied der REISSWOLF Gruppe ist.

## Das Kundenfeedback

„Das Projekt lief absolut zu unserer Zufriedenheit ab. Von den strukturierten Fragen, über die Annäherung, bis hin zur zügigen Umsetzung. Außerdem hat uns die Geschwindigkeit beim Erfassen und Scannen beeindruckt. Wir würden es jederzeit nochmal machen“, so Clemens Plückhahn, Leiter Daten und Dienste der Flughafen Hamburg GmbH.

## Anschlussprojekt

Über das Archiv der Baupläne hinaus, konnten zwischenzeitlich das Bauarchiv und die Personalakten digitalisiert werden. Weitere Projekte werden folgen.

